

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	20.06.2017 kurz vor Mitternacht	
Einsatzart/-ort	Dachstuhlbrand Waldalgesheimer Str. in Winzenheim	
Notruf	Durch Anwohner	
Lage	Flammen schlugen aus dem Dach des Mehrfamilienhauses. Mehrere Bewohner befanden sich noch im Gebäude. Die Familie der Brandwohnung konnte sich in Sicherheit bringen. Das Gebäude war wegen Dacharbeiten komplett eingerüstet.	
Maßnahmen	Die Bewohner des Hauses wurden sofort evakuiert. Darunter eine Person im Rollstuhl und eine Person, die ihre Wohnungstür nicht mehr selbst öffnen konnte. Beide Türen wurden gewaltsam geöffnet. Insgesamt wurden von Trupps unter schwerem Atemschutz 3 C-Rohre über den Treppenraum und über ein Gerüst an der Gebäuderückseite vorgenommen, um die Flammen zu bekämpfen, was auch zügig gelang. Was die Einsatzkräfte aber noch stundenlang aufhielt, war die in Brand geratene Dämmwolle, die mühsam durch Öffnen des Daches mit einer Kettensäge und Äxten Stück für Stück entnommen und im Freien abgelöscht werden musste. Aufgrund der sehr warmen Temperaturen mussten die Kräfte ständig ausgetauscht werden und sehr viel trinken. Im Schnitt trank ein Feuerwehrmann 4 bis 5 Liter Wasser. Zwei Belüftungsgeräte im Treppenraum sorgten dafür, dass der Brandrauch durch das offene Dach abzog. Über zwei Drehleitern wurde die Einsatzstelle ausgeleuchtet. Die Kriminalpolizei nahm vor Ort ihre Ermittlungen zur Brandursache auf. Bis auf die Familie der Brandwohnung, konnten alle Bewohner wieder in ihre Wohnungen zurückkehren. Die betroffene Familie kam bei Verwandten unter. Bei den Löscharbeiten verletzte sich eine Feuerwehrfrau leicht an der Hand und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Zwei Feuerwehrleute erlitten Kreislaufprobleme, konnten ihren Dienst nach einer Ruhephase aber wieder fortsetzen. Während der Löscharbeiten war die Waldalgesheimer Str. in dem betroffenen Teilstück voll gesperrt. Der Einsatz war nach etwa 8 Stunden beendet.	
Sonstiges		
Einheit/Funktionsträger	Fahrzeug	Besatzung
Stellv. Wehrleiter	Kommandowagen	1
Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	9
Löschbezirk Süd	Tanklöschfahrzeug (2.500 ltr.)	6
Löschbezirk Süd	Drehleiter	3
Löschbezirk Süd	Rüstwagen	1
Löschbezirk Süd	Mannschaftstransportwagen-Pritsche	2
Löschbezirk Nord	Hilfeleistungslöschfahrzeug (1.600 ltr.)	9
Löschbezirk Nord	Tragkraftspritzenfahrzeug (500 ltr.)	4
Löschbezirk Nord	Drehleiter	3
Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr		38
Polizei		
Kripo		

Rettungsdienst		
Verpflegungseinheit SEG Malteser		
Stadtwerke		
Einsatzleiter	Heiko Hans (Zugführer Löschbezirk Nord)	
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart)	